



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

Amt für Bildung
Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg
Fernsprecher (040) 4 28 63-0

An die
Schulleitungen aller staatlichen und
nichtstaatlichen Schulen

Hamburg, 04.03.2025

Per Mail

3. und 8. Mai 2025 - 80. Jahrestage der Befreiung vom Nationalsozialismus

Liebe Schulleitungen,
liebe Lehrkräfte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 8. Mai 2025 jährt sich die Befreiung vom Nationalsozialismus zum 80. Mal. Dieses historische Ereignis markiert das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland und Europa und den Beginn einer politischen Neuordnung des Kontinents. Fünf Tage zuvor, am 3. Mai 1945, kapitulierte Hamburg vor den britischen Truppen. Bereits am Abend des 2. Mai 1945 erreichten britische Soldaten das Konzentrationslager Neuengamme, fanden dieses jedoch geräumt vor – die SS hatte in den Tagen zuvor damit begonnen, die Spuren ihrer Verbrechen zu verwischen und die Häftlinge auf sogenannten Todesmärschen in andere Lager zu schicken, in denen die Häftlinge sich selbst überlassen wurden.

Anlässlich des Gedenkens an 80 Jahre Befreiung möchten wir Sie dazu aufrufen, dieses Thema im zweiten Schulhalbjahr verstärkt in Ihren Unterricht aufzunehmen und mit Ihren Schülerinnen und Schülern zu behandeln. Schule hat den Auftrag, junge Menschen zu einem kritischen Geschichtsbewusstsein und zu demokratischem Denken und Handeln zu befähigen.

Der 3. und 8. Mai als Tage der Befreiung bieten eine besondere Gelegenheit, sich mit den Ursachen und Folgen des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Gleichzeitig ist die Befassung mit den Werten, die sich aus dieser Auseinandersetzung ableiten – Demokratie, Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit – heute dringlicher denn je. Angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen wie Antisemitismus, Rassismus und demokratiefeindlichen Strömungen sind die historisch-politische Bildung und die Demokratiebildung unverzichtbare Bestandteile des Bildungsauftrags an unseren Schulen.

Um Sie bei der Umsetzung dieses Themas im Unterricht mit Material, Veranstaltungen und Fortbildungsangeboten zu unterstützen, finden Sie auf den folgenden Seiten einige Angebote rund um den Jahrestag, u.a. von der Landeszentrale für politische Bildung (LZ), dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) und der Volkshochschule (VHS). Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, diesen wichtigen Jahrestag bei Ihren Schülerinnen und Schülern in den Blick zu rücken und die Zusammenhänge zu thematisieren. Durch die Behandlung im Unterricht leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erinnerungskultur und zur Stärkung der demokratischen Grundwerte in unserer Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Altenburg-Hack
Landesschulrat



Veranstaltungen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

- 1) **25.03.: Fortbildung für Lehrkräfte "Tag der Befreiung" - 80 Jahre Kriegsende.**
Workshop zur Vorbereitung des Aktionstages am 8. Mai (Sek I+II)
Anmeldung und Informationen: [Veranstaltung - TIS-Portal](#)
 - 2) **01.04.: Fortbildung für Lehrkräfte: „Wie gestalten wir Gedenken in der Schule?“**
Anmeldung und Informationen: [Veranstaltung - TIS-Portal](#)
-

Veranstaltungen und Materialien der Landeszentrale für politische Bildung

Homepage: www.hamburg.de/politische-bildung

1) Theaterproduktion: **Stunde Null? Deutschland zwischen Abgrund und Aufbruch**

Eine Produktion von Axensprung Theater in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Datum & Uhrzeit:

04.03.25, 05.03.25, 06.03.25, 07.03.25,
08.03.25, 09.03.25,

jeweils um 19:30 Uhr im Mahnmal St. Nikolai,
Willy-Brandt-Straße 60,



© Axensprung Theater/Alexandra Calvert

sowie am

04.05., 05.05., 06.05., 07.05., 09.05., 10.05. und 11.05.2025

Jeweils um 19:30 Uhr im Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24.

„Stunde Null“ – ein hochumstrittener Begriff.

Wirklich ein Neuanfang oder eher ein Mythos, um verdrängen zu können was war?

Die Zeit einer gewaltigen Aufbruchsstimmung und zerrissener Gegenwart zugleich.

Eine Familie durchlebt die chaotischen ersten Nachkriegsjahre, in der die alte Ordnung in Trümmern liegt. Haltungen, Hoffnungen und Wünsche prallen aufeinander.

Man versucht, sich irgendwie durchzuschlagen und organisiert abenteuerlich das Nötigste auf dem Schwarzmarkt.

Millionen Heimatlose ziehen durchs Land, die Besatzungsmächte geraten zunehmend in Konflikt, die D-Mark kommt, der Kalte Krieg bricht aus.

Und aus einem Deutschland werden zwei.

Anmeldung und Informationen unter:

[STUNDE NULL? Deutschland zwischen Abgrund und Aufbruch](#)

2) **Hamburg: Kriegsende 1945 und unmittelbare Nachkriegszeit**

Ein szenischer Rundgang durch Hamburgs Innenstadt.

Datum & Uhrzeit:

08.05.25 16 Uhr, 10.05.25 11 Uhr,
11.05.25 11 Uhr, 31.05.25 11 Uhr,
01.06.25 11 Uhr, 07.06.25 11 Uhr,
08.06.25 11 Uhr, 15.06.25 11 Uhr.

Treffpunkt: Hamburger Rathaus

Dauer des Rundganges: ca. 90 Minuten, anschließende Filme ca. 40 Minuten

An dreizehn Stationen, beginnend am Hamburger Rathaus und endend in der Landeszentrale für politische Bildung, Dammtorstraße 14, wo sich einst das Waterloo-Kino befand, werden Themen wie zum Beispiel die förmliche Übergabe der Stadt Hamburg an die britischen Truppen oder Wiedergutmachung und Entnazifizierung in szenischen Darbietungen behandelt. Zum Schluss des Rundganges werden der Film „Todesmühlen“ und ein Re-Education-Film gezeigt.

Mit der Schauspielerin Herma Koehn und den Schauspielern Albrecht Ganskopf und Till Huster.

Konzeption, Texte und Moderation: Dr. Rita Bake

- 3) **Publikation: Gestern war noch Krieg - Die Zeit um 1945 in Sachtexten und Erzählungen** (Stuttgart 2020)

Kostenlos und im Klassensatz im Infoladen der Landeszentrale erhältlich.

Didaktisches Begleitmaterial:

<https://www.hamburg.de/resource/blob/147970/759cf835cee02403e7f85c86c3d124fe/begleitmaterial-gestern-war-noch-krieg-data.pdf>

- 4) **Infoladen der Landeszentrale für politische Bildung:**

Weitere Publikationen und Materialien zum Thema im Infoladen erhältlich:

[Der Infoladen](#)

- 5) **Weitere aktuelle Veranstaltungen zum Thema:**

[Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung](#)

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Veranstaltung der Hamburger Volkshochschule

- 1) **12.05.: „80 Jahre Kriegsende“: Vortrag mit Diskussion**

Am 8. Mai 1945 endete für Deutschland der Zweite Weltkrieg. Europa wurde vom Nationalsozialismus befreit. Dieser historische Tag markierte das Ende einer dunklen Ära, bedeutete für viele Menschen aber auch einen tiefen Einschnitt in ihr eigenes Leben.

Gemeinsam wollen wir an diesem Abend das Kriegsende vor 80 Jahren beleuchten:
Welche Folgen hatte es für die Gesellschaft und wie gehen wir heute, nach acht Jahrzehnten, mit diesem Erbe um?

Veranstaltungsort: Othmarschen, VHS-Zentrum West, Waitzstraße 31

Termin: Mo., 12.5.25, 18.30-20 Uhr

Anmeldung: [80 Jahre Kriegsende | Hamburger Volkshochschule](#)

Weitere Veranstaltungen und Angebote:

- 1) **„Der 3. Mai – Befreiung und Kriegsende in Hamburg“** (Dokumentarfilm) **aus Zeitzeugensicht**

Veranstaltung des Vereins für Hamburgische Geschichte und des Zeitzeugenarchivs des Schulmuseums.

Wann und wo:

7. Mai 2025, 18:00 Uhr

Anmeldung und Informationen: [Der 3. Mai – Befreiung und Kriegsende in Hamburg aus Zeitzeugensicht | Mahnmal St. Nikolai](#)

- 2) **Themenseite „Gedenken an das Kriegsende im Mai 1945“ des Mahnmal St. Nikolai** mit Veranstaltungshinweisen: <https://www.mahnmal-st-nikolai.de/80-jahre-befreiung/>

- 3) **Hamburg-Geschichtsbuch: Epochen 1933-1945 und 1945-1959**

Das Hamburg-Geschichtsbuch ist eine Website der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte, der Behörde für Schule und Berufsbildung, der Körber-Stiftung und der Landeszentrale für politische Bildung.

Websites: [Der Nationalsozialismus in Hamburg - Geschichtsbuch Hamburg](#)

[Nachkriegszeit in Hamburg - Geschichtsbuch Hamburg](#)